

| Messen von Schlägerlängen

Alt

Schlägerlängen werden im Rahmen der Golfregeln zum Messen von verschiedenen Bereichen genutzt:

- Die genaue Länge einer Schlägerlänge war nicht durch ein einheitliches Maß festgelegt. Für jeden Spieler galt als Maßstab der längste Schläger, den er in seinem Bag mit auf die Runde nimmt.
- Spieler mit langen Puttern erreichten beim Droppen daher Bereiche, die von anderen Spielern nicht erreicht werden können.

Neu 2019

Eine Schlägerlänge ist definiert als die Länge des längsten Schlägers im Bag des Spielers mit Ausnahme des Putters.

- Der Erleichterungsbereich, in dem der Ball gedroppt werden muss, hat eine feste Größe von entweder einer oder zwei Schlägerlängen, je nach angewandter Regel.
- Der Erleichterungsbereich hat für jeden Spieler eine feste Größe und ist davon abhängig, welche Schläger der Spieler für die Runde ausgewählt hat.

Warum?

- Durch die Definition der Schlägerlänge als die Länge des längsten Schlägers des Spielers mit Ausnahme des Putters kann der Spieler nicht mehr abhängig von der Situation den Schläger zum Messen wählen.
- Zum Beispiel ist es für Spieler nicht mehr möglich, eine strategische Entscheidung über die Größe des Erleichterungsbereichs zu treffen, indem er einen längeren Schläger auswählt, um eine weiter vom nächstgelegenen Punkt der Erleichterung oder anderen Bezugspunkt entfernt gelegene Stelle zu erreichen.
- Durch das Messen mit dem jeweils längsten Schläger wird eine hohe Einheitlichkeit der Erleichterungsbereiche verschiedener Spieler erreicht und es schließt den Vorteil der Spieler aus, die bisher zum Messen lange Putter verwendet haben.